



## KATER RUPPRECHT

Die Maus, vom Walde kam sie her,  
sie dachte, 's wird kalt, es weihnachtet sehr.  
Sie wollte eigentlich nicht bleiben,  
doch dann sah sie Lichter hinter Scheiben,  
erblickte in Fülle Speis und Trank,  
und fand sich eigentlich zu schlank.

Das Städtchen schien dem Mäuschen klein,  
fast das Schlaraffenland zu sein.  
Da sah sie, so strolchend durch die Gassen,  
'ne offene Tür, 's war kaum zu fassen.  
Nun aber schnell hineingehüpft  
und unter einen Schrank geschlüpft.  
Dort hockte das Mäuschen und muckste sich nicht,  
abwartend, bis gelöscht alles Licht.  
Dann kam es hervor, das Näschen es bebte,  
ganz leise war's, weil's ja gerne lebte.  
Es schlich in die Küche, hin zum Duft,  
das Näschen schnuppern in der Luft.

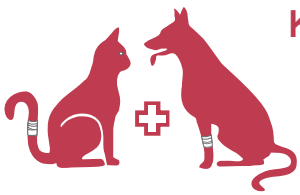
Doch, was nicht ahnte die arme Maus,  
Es gab einen Kater in diesem Haus.  
Schon sah die Maus sich der Beute nah,  
als sie fast selber die Beute war.  
Der Kater des Hauses, er hat sie erspäht,  
wie es dem Mäuschen jetzt wohl ergeht?  
Der Kater war groß und imposant,  
Rupprecht, so wurde er genannt.

Rupprecht, er kannte nur Dosenfutter,  
wie auch schon seine Katzenmutter.  
Was das da wohl ist, so fragte er sich,  
womöglich vom Nikolaus für mich?  
Das Mäuschen war erstarrt vor Schreck,  
inzwischen auch gar nicht mehr keck.

Der Kater, er schnupperte an der Maus,  
die dachte, wie komm ich da bloß raus?  
Sie zwickte den Kater leicht in die Schnute,,  
Der Kater raunzte, miaua ... ich blute.  
Er zog sich zurück in sein Katzenbett.  
darin fand's auch das Mäuschen nett.

Am nächsten Morgen, welch seltsames Bild,  
der Kater, der sonst ziemlich wild,  
lag mit dem Mäuschen noch im Traum,  
die Dosis trauten den Augen kaum.  
So kam Rupprecht zu seiner Maus,  
gemeinsam wachten sie nun im Haus.

Die Maus, vom Walde kam sie her,  
weil sie merkte, es weihnachtet sehr.  
Sie blieb in der Stadt, bei einem Kater,  
ein Weihnachtswunder, heiliger Vater  
Ihr denkt, dass sowas nicht sein kann?  
Ein Wunder, lieber Weihnachtswundermann!



## Kleintierklinik Bergstraße

Dr. S. Geldner • Dr. C. Heinichen  
Borsigstraße 4  
64646 Heppenheim  
Tel 06252-76866



NEWSLETTER Dezember 2012

*Liebe Patientenbesitzer,*



ein so fröhliches, friedliches und harmonisches Weihnachtsfest möchten wir all' unseren tierischen Patienten und ihren Besitzern wünschen!



Falls sich Ihre **Katze** aber statt mit einer zugelaufenen Maus mit dem Weihnachtsbaumschmuck amüsieren möchte, möchten wir Sie vorwarnen, dass ein solches Spiel z.B. mit Lametta oder Engelshaar Ihrer Katze auch gefährlich werden kann, wenn sie diese nicht nur jagt, sondern die „erlegte Beute“ auch frisst.

Diese fadenähnlichen Fremdkörper können über eine noch relativ harmlose Verstopfung bis hin zu einem

Darmverschluss führen, der einen **lebensbedrohlichen Notfall** darstellt.

Aber auch das Spielen mit Weihnachtsbaumkugeln, die, wenn sie zerbrechen, sehr scharfe Kanten haben, birgt für Hauskater Ruprecht eine hohe Verletzungsgefahr.

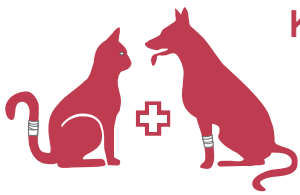


**Hunde** interessieren sich naturgemäß weniger für Lametta und Baumschmuck, dafür mehr für die aufgestellten essbaren Schnuckereien, Plätzchen und Schokolade.

Vor allem Schokoladenleckereien können hier aber gefährlich werden, nicht nur, weil sie meist inklusive Verpackung (meist Alufolie) verspeist werden, sondern vor allem, weil der aktive Inhaltsstoff Theobro-

min des Kakaos für den Hund **in bestimmten Mengen tödlich** sein kann. Je höher der Kakaoanteil, desto mehr Theobromin, desto gefährlicher.

Falls Herrchen oder Frauchen ein iPhone besitzt, können wir die kostenlose App „Choc Tox“ (Sprache: Englisch) empfehlen, wo man im Falle eines Falles, wenn der Hund Schokolade gefressen hat, das Körpergewicht des Hundes und die gefressene



## Kleintierklinik Bergstraße

Dr. S. Geldner • Dr. C. Heinichen  
Borsigstraße 4  
64646 Heppenheim  
Tel 06252-76866



### NEWSLETTER Dezember 2012

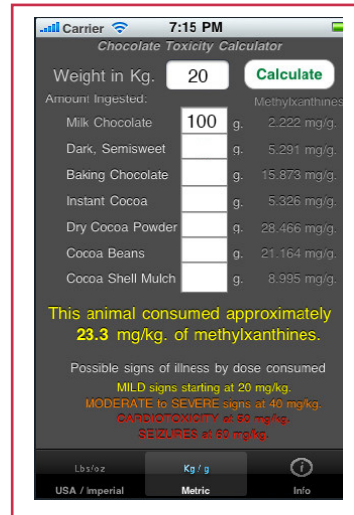
Schokoladenmenge in Gramm eingeben kann und sofort erfährt, wieviel Theobromin der Hund aufgenommen hat und so schnell überblickt, wie kritisch die Menge einzustufen ist. Dabei unterscheidet die App nach verschiedenen Schokoladensorten, z.B. Milch-, dunkle, halbbittere Schokolade oder Kuvertüre und zeigt das Ergebnis in Ampelfarben an: eine Menge bis zu 20mg Theobromin pro Kilo Körpergewicht wäre noch im grünen Bereich.

Auch wenn der Hund noch keine starken Symptome zeigt -wie Unruhe, Bauchschmerzen, Fieber, Krämpfe, Zittern, Bewegungsstörungen-, aber bevor die Menge Theobromin orange oder rot wird, sollte man sicherheitshalber den Tierarzt konsultieren. **Je früher der Hund zum Tierarzt kommt, desto besser ist die Chance, den Hund gezielt erbrechen zu lassen.**

Ein Beispiel für die "Choc Tox App":

Ein junger Labrador mit 20 kg Körpergewicht hat eine 100g Tafel Schokolade gefressen. Unter "Weight in Kg" tragen Sie das Körpergewicht Ihres Hundes ein, und die Menge der verzehrten Schokoladenart in das betreffende Feld. Das Ergebnis rufen Sie mit "Calculate" auf.

(Quelle: Choc Tox App von Stephen Tagg)

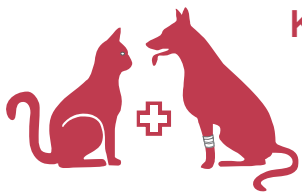


Hinweis:

Theobromin gehört zur Wirkstoffgruppe der "Methylxanthines", die in der Berechnung genannt werden.

| Produkt                  | Theobromingehalt |
|--------------------------|------------------|
| Milkschokolade           | 2,3 mg/g         |
| Zartbitterschokolade     | 5,7 mg/g         |
| Bitterschokolade         | 16 mg/g          |
| Hülle der Kakaobohne     | 9,1 mg/g         |
| Getrocknetes Kakaopulver | 28,5 mg/g        |





## Kleintierklinik Bergstraße

Dr. S. Geldner • Dr. C. Heinichen  
Borsigstraße 4  
64646 Heppenheim  
Tel 06252-76866

NEWSLETTER Dezember 2012



### *Der Glückwunsch*

*Ein Glückwunsch ging ins neue Jahr,*

*Ins Heute aus dem Gestern.*

*Man hörte ihn Silvestern.*

*Er war sich aber selbst nicht klar,*

*Wie eigentlich sein Hergang war*

*Und ob ihn die Vergangenheit*

*Bewegte oder neue Zeit.*

*Doch brachte er sich dar, und zwar*

*Undeutlich und verlegen.*

*Weil man ihn nicht so ganz verstand,*

*So drückte man sich froh die Hand*

*Und nahm ihn gern entgegen.*

**Joachim Ringelnatz**

## Der Tipp für die Silvester-Nacht **Rechtzeitig vorbeugen!**

Das Problem des ängstlichen Hundes zu Silvester kennen sicher viele: winselnde, zitternde, verschreckte oder auch extrem gestresst bellende Hunde, die gerade die schlimmsten Stunden ihres Hundelebens erleben. Leider knallen die ersten Böller oft schon ab dem Verkaufsstart am 29.12., so dass das Problem für Hundebesitzer über mehrere Tage besteht. Was kann man also tun?

Auch wir haben kein Patentrezept, denn jeder Hund ist anders und braucht eine individuelle Lösung. Am sinnvollsten bei Welpen und jungen Hunden ist ein Geräusche-Training, bei dem man den Hund langsam und besonnen an laute, knallende Geräusche gewöhnt. Das muss allerdings mit viel Einfühlungsvermögen geschehen. Viele Hundetrainer bieten hier Hilfestellung und Anleitungen für ein entsprechendes Training an, damit die Knaller-Panik langfristig abgebaut wird und man nicht Gefahr läuft, die Angst zu verstärken. Auch bei älteren Hunden kann die Gewöhnungsstrategie erfolgreich sein, allerdings muss man hier rechtzeitig vor dem Silvestertermin beginnen und sehr gefühlvoll trainieren.

Die Frage, ob man Hunde beruhigen – oder die Angstattacken strikt ignorieren soll, muss man ebenfalls individuell für jeden Hund beantworten. Ein übermäßiges Beruhigen bestärkt den Hund in seiner Angst noch mehr und ist oft kontraproduktiv.

In jedem Fall ist es sinnvoll, dem Hund in der Silvester-Nacht eine Rückzugsmöglichkeit zu bieten, wo er sich abseits der Raketen ungestört aufhalten kann. Rollläden sollte man schließen, damit die Irritation durch die plötzlich am Himmel aufblitzenden Silvesterraketen gar nicht erst zusätzlichen Stress für den Hund produziert. Wenn der Hund von sich aus Kontakt zum Herrchen sucht, darf man ihn natürlich durch Beschäftigung vom Lärm ablenken. Ist die Panik allzu groß und ein Geräusche-Training nicht erfolgreich, so kann man den schlimmsten Fall auch mit einem angstlösenden Medikament für den Hund erträglich machen. Darüber können wir Sie gern in der Sprechstunde beraten.

*Mit den besten Wünschen für ein gesundes und schönes Neues Jahr 2013.*  
*Ihr Team der Kleintierklinik Bergstraße* ✨